

Franckesche Stiftungen zu Halle

Enchiridion, Der kleine Catechißmus

Luther, Martin
Halle, 1712

VD18 13095781

Die fünffte Bitte. Und vergieb uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch



Diese Figur stehet Matthat am 18. Capitel.



Die fünsste Bitte. Und vergieb uns unsere Schuld/ wie wir ver-L4 ge-

t

=

geben unsern Schuldi

Wasist das? Antwort:

Wir bitten in diesem Ges bet/daßder Vaterim Him mel nicht ansehen wolle unsere Sunde / und um dersels ven willen solche Bitte nicht versagen / denn wir sind der feines werth/das wir bitten/ havens auch nicht verdienet/ sondern er wolle uns alles aus Gnaden geben/ denn wir täglich viel sündigen/und wohl eitel Straffe ver:

verdienen / so wollen wir zwar wiederum auch herszlich vergeben / und gerne wohlthun denen / die sich an uns versündigen.



Diese Figur stehet Matth. am. 4. Capitel.

C 5

Die

i

1

t